

**Die Stadtverordnetenversammlung
der Stadt Hattersheim am Main
XI. Wahlperiode**

Drucksache Nr. 512/0119/SW/2018/XI/1

**V o r l a g e
des Magistrats
betreffend Wasserlieferungsvertrag**

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

Der Verlängerung des bestehenden Wasserlieferungsvertrages zwischen der Hessenwasser GmbH & Co. KG, Groß-Gerau, und der Stadt Hattersheim am Main betreffend Lieferung von Trinkwasser an die Stadt Hattersheim am Main um weitere fünf Jahre wird zugestimmt.

Begründung:

Die Stadt Hattersheim am Main wird bereits seit mehreren Jahrzehnten über den südhessischen Leitungsverbund der Hessenwasser GmbH & Co. KG, Groß-Gerau, mit Trinkwasser vollversorgt. Für die Belieferung der Kommune wird überwiegend Trinkwasser aus den Gewinnungsanlagen im hessischen Ried und der Stadtwaldwasserwerke genutzt. Daneben wird das Wasserwerk Hattersheim, welches aufgrund qualitativer Beeinträchtigungen derzeit nicht im Dauerbetrieb ist, zur Spitzenlastversorgung herangezogen, so auch im vergangenen Sommer mit bisher nicht erreichten Verbrauchsspitzen in der Rhein-Main-Region.

Der bestehende Wasserlieferungsvertrag ist am 01.01.2005 in Kraft getreten. Er sieht vor, dass erstmals unter Einhaltung einer Frist von einem Jahr zum 31.12.2019 gekündigt werden kann. Im Anschluss daran kann der Vertrag jeweils nach weiteren fünf Jahren mit einer Frist von jeweils einem Jahr gekündigt werden.

Vor diesem Hintergrund wurden Gespräche mit der Hessenwasser GmbH & Co. KG geführt, um zu sondieren, welche Möglichkeiten bei einer Kündigung bestehen würden.

Hierzu hat Hessenwasser mitgeteilt, dass aufgrund des stetig steigenden Bedarfszuwachses im Ballungsraum Rhein-Main (aufgrund zunehmender

Einwohnerzahlen) und möglicher Folgen des Klimawandels zukünftig deutlich erhöhte Aufwendungen in die Infrastruktur zur langfristigen Sicherstellung der Trinkwasserversorgung notwendig sind. Dies bedeutet u. a. maßgebliche Investitionen in den Erhalt und Ausbau vorhandener Wasserwerke mit der notwendigen Erneuerung und Anpassung der Anlagen- und Aufbereitungstechnik.

Daneben steht ebenso die Transportleistungskapazität im Fokus. Zunehmende Spitzenbedarfssituationen, wie sie im Sommer 2018 festzustellen waren, führen zu einer weitestgehenden technischen Auslastung des bestehenden Leitungssystems. Dahingehend hat Hessenwasser auch damit begonnen, die Hauptversorgungsschiene aus dem Gewinnungsgebiet des hessischen Rieds, die ca. 35 km lange „Riedleitung“, abschnittsweise durch eine zweite Riedleitung zu ergänzen. Der erste Abschnitt dieser neuen Leitung zwischen Rüsselsheim, Haßloch und der südmainischen Übergabestelle zu den Transportleitungen in die Bereiche Frankfurt und Wiesbaden wurde dazu bereits redundant verlegt und im September 2018 in Betrieb genommen.

Weitere Teilabschnitte sind derzeit in der Planung und sollen in den nächsten Jahren umgesetzt werden. Die Umsetzung dieser und weiterer Maßnahmen wird dazu beitragen, dass die Versorgungs- und Ausfallsicherheit in unserem Versorgungsgebiet wesentlich erhöht werden kann. Gleichzeitig wird durch diese Maßnahmen eine nachhaltige, ökologisch verträgliche und weitgehend klimaunabhängige Ressourcenbewirtschaftung ermöglicht.

Auch die Sicherstellung der Trinkwasserversorgung der Stadt Hattersheim wird davon profitieren. Die dort prognostizierten Bedarfssteigerungen aus dem Bevölkerungswachstum können somit auch mittel- und langfristig abgedeckt werden.

Es ist allerdings nicht auszuschließen, dass die beschriebenen Investitionssachverhalte mittelfristig auch zu veränderten Kalkulationsansätzen für die Preisstellungen führen werden. Hessenwasser kann zurzeit jedoch noch nicht genau abschätzen, inwieweit dieser Wasserlieferungsvertrag in Art und Umfang dadurch betroffen sein wird.

Unter den vorgenannten Voraussetzungen und Rahmenbedingungen wird der Stadt Hattersheim am Main angeboten, den Wasserlieferungsvertrag um weitere fünf Jahre zu verlängern, und zwar unter gleichbleibenden Vertragsregelungen.

Die Weiterverteilkommunen im Main-Taunus-Kreis haben alle dieser Verlängerung auf weitere fünf Jahre zugestimmt.

Hattersheim am Main, 23. November 2018
-SW-

Klaus Schindling
Bürgermeister

Anlagen